

Pflegestimme – Bündnis aller Pflegekräfte e.V.
E-Mail: info@pfligestimme.de
Internet: www.pfligestimme.de
Facebook: facebook.com/groups/761876054172051/



pfligestimme.de

Montag, 21. September 2020

Sehr geehrter Herr Minister Laumann,

Wir, der Verein Pflegestimme-Bündnis aller Pflegekräfte e.V., hatten Ihnen am 9. Juli einen Fragenkatalog nebst Material zu Gender Pay per Mail geschickt, mit dem Hinweis, diesen zu beantworten. Wir bezogen uns auf Ihr Interview, welches unter folgendem Link nachzulesen ist.

<https://www.bibliomed-pflege.de/news/laumann-wir-wollen-eine-kammer-der-pflege-nicht-des-ministers>

Dem sind Sie ignorant bis heute nicht nachgekommen.

Ursprünglich wollte das Ministerium aus dem Kreis der Berufsangehörigen, welche von Fachverbänden und Gewerkschaften vorgeschlagen werden sollten, 20 Mitglieder und 20 stellvertretende Personen in den Errichtungsausschuss bestellen.

Dabei sind Frauen sowie Pflegefachkräfte aus dem Bereich der ambulanten sowie stationären Altenpflege angemessen zu berücksichtigen.

Hier fehlt es allerdings erneut an Transparenz den Pflegekräften gegenüber, denn genau diese Fehler wurden auch schon in Niedersachsen und Schleswig Holstein gemacht.

Sie wiederholen diese ungefiltert.

Welcher Verband, geschweige denn Verbände waren ermächtigt, dem Ministerium Vorschläge zu unterbreiten?

Wie wollen Sie einem Fiasko wie dem in Niedersachsen entgegenwirken? Denn genau die jetzt von Ihnen eingeschlagene Vorgehensweise führte dazu, dass Pflegekräfte auf die Straße gingen und gehen. Und das mit Recht. Sie fühlten sich hintergangen. Schleswig Holstein ist mittendrin. Baden Württemberg hat vorerst die Notbremse gezogen, wobei dies bei Minister Lucha auch als sich der Verantwortung entziehen, gewertet werden kann.

Ausreichende und flächendeckende Informationen der Pflegekräfte sind auch in NRW nicht erfolgt.

Ihnen dürfte der bis dato falsche Lobbyismus einiger Verbände zeigen, wohin der Weg gehen wird.

NRW, und da können Sie sicher sein, wird ähnliche, wenn nicht weitaus größere Proteste auf die Straße bringen als in Niedersachsen und Schleswig Holstein.

Stoppen Sie den Errichtungsausschuss JETZT! Und damit auch die Zwangsverkammerung der zum Großteil unwissenden Pflegekräfte.

Dem Anhang sind unsere Schreiben und entsprechende Dateien zum Ausdrucken beigelegt.

Ebenso fügen wir unser Schreiben vom 16. März 2020 erneut an.

Ihre Antworten erwarten wir bis einschließlich 2. Oktober 2020, unabhängig unserer Veröffentlichung diesbezüglich.

Die Fraktionen und Abgeordneten im Landtag werden dies nun ebenfalls erhalten.

Kontaktaufnahmen können gerne über info@pfligestimme.de erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Pfligestimme-Bündnis aller Pflegekräfte e.V.